

°luftschacht

frühjahr 2018

Illustration: Julian Tapprich *juliantapprich.com*

Eine wahrhaftige Geschichte entfaltet sich auf diesen Seiten, über den Abschied vom Bruder und das Gefühl zurückgelassen zu werden. *Überqualifiziert* **ist traurig und fragmentiert und oft auch lustig. Dieser feingliedrige Briefroman ist entzückend.**
Los Angeles Times

Joey Comeau hat das Unlesbare nicht nur lesbar gemacht, sondern auch betörend in seinen Abschweifungen und persönlichen Enthüllungen.
Eye Weekly

In diesen Briefen steckt viel Frustration – die hervorgeht aus kapitalistischen Absurditäten und persönlichen Katastrophen –, aber auch Humor, Mitgefühl und Glück.
Quill & Quire

Die Briefe in *Überqualifiziert* **sind wie ein Schlag ins Gesicht, aber der Schlag ist wahnsinnig komisch, und man kann nicht aufhören zu lachen, und hinterher will man all seinen Freunden von diesem Schlag ins Gesicht erzählen.**
Dinosaur Comics

Hallo Bell Canada,

vielen Dank, dass du dir die Zeit nimmst, meine Bewerbung zu prüfen. Ich muss mich entschuldigen, dieses Anschreiben wird sehr direkt sein. Ich brauche deine Hilfe. Ich glaube, dass das Internet mich umbringen will. Nur auf diesem Weg, mittels dieses Bewerbungsschreibens, habe ich eine Chance, es auszutricksen, nur so ist es vorstellbar, dass meine Nachricht ankommt.
Heute morgen habe ich sechs Stunden online verbracht, ich las Stellenangebote, schrieb furchtbare Motivationsschreiben und führte seichte Gespräche mit einem Dutzend meiner Freunde. Sie fragten immer wieder: „Wie geht es dir?“ und schickten mir das kleine Umarmen-Emoticon des Instant Messengers. Wann habe ich mich das letzte Mal wirklich auf ein Gespräch konzentriert? Ich habe noch die ganzen alten E-Mails von meinem Bruder, und in keiner davon steht wirklich etwas. Er hat jede einzelne mit „Hab dich lieb, Bruder“ beendet. Ich habe es heute so oft gelesen.

Inzwischen multitaske ich ununterbrochen. Ich kann hundert verschiedene Sachen gleichzeitig machen, und abends kann ich mich an keine einzige erinnern. Ich kann mich wirklich nicht erinnern.
Das ist deine Schuld. Die Tentakel des Internets reichen in Millionen Häuser, überall im Land. Du fütterst es. Und ich verstehe, warum du es fütterst, warum du das tust. Du bekommst dreißig Dollar im Monat für jedes Haus, für jede Verbindung. Du fütterst es, aber wirst selbst fett davon. So kann es nicht weitergehen. Ich kann nicht länger zulassen, dass du das Leben von meinen Freunden und meiner Familie verkaufst.

Du musst mir verraten, wo das Internet lebt. Wenn ich den Kopf, das Herz, das Hirn finden kann, kann ich es zerstören. Mit einem kleinen Gewaltakt kann ich uns alle befreien. Ich muss es niederbrennen. Ich muss rausfinden, ob es schon Eier gelegt hat.
Hattest du in letzter Zeit Schwierigkeiten zu atmen? Wann wurdest du zuletzt geröntgt? Die Eier könnten überall in deinem Körper sein. Ich muss ihm das Rückgrat rausreißen. Ich muss deine Serverräume mit Feuer reinigen. Wenn ich mich unter den Computern als ein Angestellter bewege, wird es mich nicht kommen sehen, den Benzinkanister in meiner Hand.

Stell mich ein.

Joey Comeau

Joey Comeau

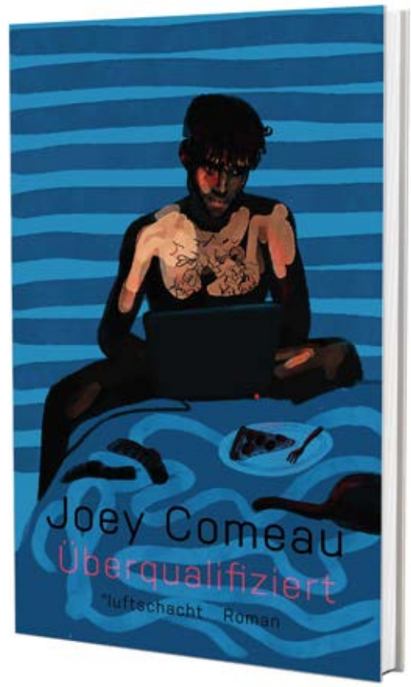
ÜBERQUALIFIZIERT

Roman

aus dem Englischen von Tobias Reußwig

Joey hat genug davon, an den immergleichen Bewerbungsschreiben zu sitzen, seine eigenen Fehler zu kaschieren und Lügen aufzutischen, die er nicht einmal selbst glauben möchte. In der aalglatten Person, die ihm aus seinen Bewerbungsschreiben entgegenstrahlt, erkennt er sich nicht wieder und als sein Bruder von einem Auto erfasst wird und um sein Leben kämpft, hat Joey es endgültig satt.
Er rechnet ab – mit allem, was auf der Welt schiefzugehen scheint – und schreibt in seinen Briefen unzensiert und ungeniert vom eigenen Leben. Joey erklärt dem Internet den Krieg, lässt Greenpeace an seiner peinlichsten Sexgeschichte teilhaben und fordert von Nintendo ein Spiel, das dem Leben entspricht. Und schnell ist klar, dass es längst nicht mehr nur um einen Job geht.

In seinem Briefroman *Überqualifiziert* erzählt Joey Comeau von physischer Nähe und psychischer Distanz, von seiner Kindheit und der Beziehung zum Bruder, von verflossenen Liebschaften und dem Zwiespalt zwischen dem Wunsch nach Polygamie und der Angst vor Einsamkeit.
Nicht zuletzt aber legt Joey Comeau mit *Überqualifiziert* ein Anschreiben gegen die Hierarchien der Bewerbungswelt und gegen die Verdinglichung des Menschen hin. Das Ergebnis ist eine teils traurige, teils vulgäre, meist amüsante und vor allem durch und durch entrüstend-ehrliche Erzählung.



Hardcover
12,8 * 20,8 cm, ca. 112 Seiten
ISBN 978-3-903081-20-8
€ 16.00 [D], € 16.50 [A]
erscheint im März 2018

auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903081-58-1

Ich heiße Joey Comeau. Siehst du?
Schon sind wir keine Fremden mehr.


Foto: Emily Horne

JOEY COMEAU, *1980, ist ein kanadischer Schriftsteller. Er ist Texter des Web-Comics *A Softer World* und Autor der Romane *Lockpick Pornography*, *Overqualified*, *One Bloody Thing After Another* und zuletzt *Malagash* (ECW, 2017).

www.asofterworld.com

Titel bei Luftschacht:
Lockpick Pornography (Roman, 2016)

TOBIAS REUSSWIG, *1989 in Hagen, wuchs in Nienburg an der Weser auf. Er studierte Germanistik, Skandinavistik und Germanistische Literaturwissenschaft in Greifswald, wo er auch lebt.

Wir treffen auf Warnschilder, auf denen geschrieben steht, dass wir umkehren sollen. Sperrgebiet, das ist ein Wort, das uns Freude bereitet, denn es weist darauf hin, dass wir im Grenzgebiet sind. An der Grenze stehen Wachtürme, manche Bereiche sind mit Drahtzäunen abgeriegelt, und einst hörte ich, das gesamte Grenzgebiet sei vermint, was ich nicht recht glauben kann. Allzu gut bewacht dürften die Grenzen nicht sein. Das Konzept des Königs ist nicht, die Bewohner an der Grenze abzufangen. Bis hierher gelangt kaum jemand. Ein Querdenker, der sich nicht geschickt aus seinem Dorf fortstehlen kann und dem der Wald nicht vertraut ist, wird niemals den ihn suchenden Dorfbewohnern, den Soldaten des Königs und den Gefahren des Waldes entkommen können.
Die Repression im Königreich beruht darauf, revolutionäres Gedankengut frühzeitig zu ersticken. Sollte doch jemand querdenken, kann man ihn beschuldigen, er habe einem Schmetterling die Flügel ausgerissen oder eine Kuh gefickt. Besagter Querdenker würde aufgrund solcher Anschuldigungen und fehlender Fürsprecher, denn allzu viele Freunde konnte sich diese Person nicht gemacht haben, sonst käme sie gar nicht auf die Idee, Schmetterlinge so grausam zu behandeln, verurteilt.
Quälst du gerne Tiere, hä?
Du reißt ihnen die Flügel aus, das gefällt dir?
Sollen wir dir vielleicht mal die Arme abschneiden? Antworte!
Die angeklagte Person schweigt oder schreit. Sie sagt etwas zu ihrer Verteidigung. Das nützt nichts.
Schließlich wird die Person von königlichen Truppen in Verwahrung genommen und aus dem Dorf gebracht. Sie wird nicht wieder gesehen.
Das geschieht, sofern man nicht früh genug flieht.
Wir sind geflohen und bisher nicht erwischt worden, wir hegen Hoffnung und sind darauf schon etwas stolz, denn wer hegt in diesem Königreich sonst noch etwas, außer vielleicht einen Verdacht, der meist böswilliger Natur ist?

Das Königreich endet. An einer Wachhütte müssen wir uns vorbeischleichen, weiter nichts, wir machen einen großen Bogen um sie, der Wald verbirgt uns, nie hätte ich gedacht, dass es so einfach wird. Niemand ruft uns nach, niemand bemerkt uns, es fallen keine Schüsse, auf allen Vieren kriechen wir zur Freiheit und spüren Laub an unseren Wangen, das nicht mehr das Laub des Königs ist.
Auf deiner Wange sehe ich eine Träne, was ich kaum glauben kann, ich schaue schnell weg, doch du hast bemerkt, wie ich dich anstarrte, ich erwarte, dass du beschämt bist, womöglich nach mir schlägst, weil ich die Artikulation deiner Gefühle beobachtete, was doch niemand soll, doch du, ich weiß nicht, was dich dazu treibt, streckst kurz die Zunge raus, lächelst und boxt mir, diesmal spielerisch, gegen die Brust, was dir nicht ganz gelingt, da wir noch gebückt gehen, und du flüsterst, wir haben es geschafft, und erst da, als ich erkenne, wie du dich freust, spüre auch ich ein Glücksgefühl.

Mario Wurmitzer

IM INNEREN DES KLAVIERS

Roman

Eine junge Frau ist auf der Flucht. Die Lebensumstände im Königreich sind für sie nicht mehr länger erträglich, es gibt Zensur, Willkür, Repression. Der junge Mann, den sie in den Wäldern trifft, hat sein Heimatdorf schon vor längerem verlassen und hält sich seitdem versteckt. Allen Gefahren zum Trotz ziehen sie gemeinsam los, um die Grenze zu erreichen. Vorsichtig versucht der junge Mann, seiner Begleiterin dabei näherzukommen, sie bleibt verschlossen, wild und ungestüm. Die Flucht jedoch gelingt, sie überqueren die Grenze und gelangen in die Stadt Port Robinson. Doch der Einfluss des Königs reicht auch bis dorthin und als die junge Frau als Königstochter erkannt wird, wird sie verhaftet und gefoltert. Aber es gibt auch revolutionäre Kräfte in der Stadt, der Aufstand gegen den König ist nicht mehr aufzuhalten …

In einer ungewöhnlichen Mischung aus märchenhaften und surrealen Elementen und einer immer wieder von Alltagseinsprengseln durchsetzten Sprache erschafft Mario Wurmitzer in seinem Debütroman *Im Inneren des Klaviers* eine aktuelle und formal mutige Parabel über politische Wirren und Macht, aber auch über Widerstand, Privatheit und Intimität.



Hardcover
12,8 * 20,8 cm, ca. 184 Seiten
ISBN 978-3-903081-21-5
€ 20.00 [D], € 20.60 [A]
erscheint im März 2018

auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903081-59-8

Wenn das alles vorbei ist, sagst du, bauen wir uns ein blaues Klavier, richten es häuslich ein und wohnen darin.

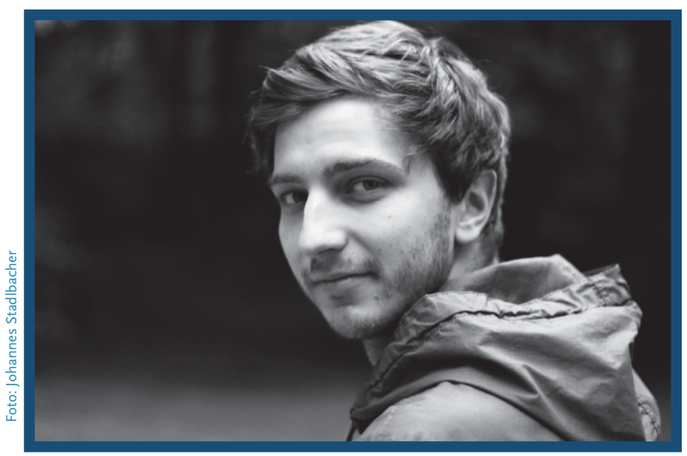
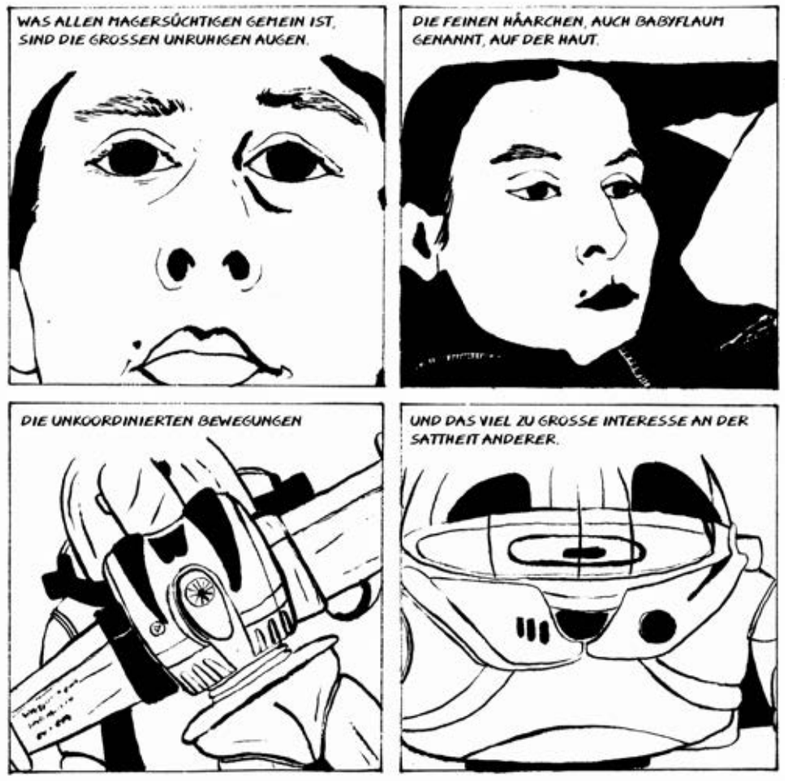


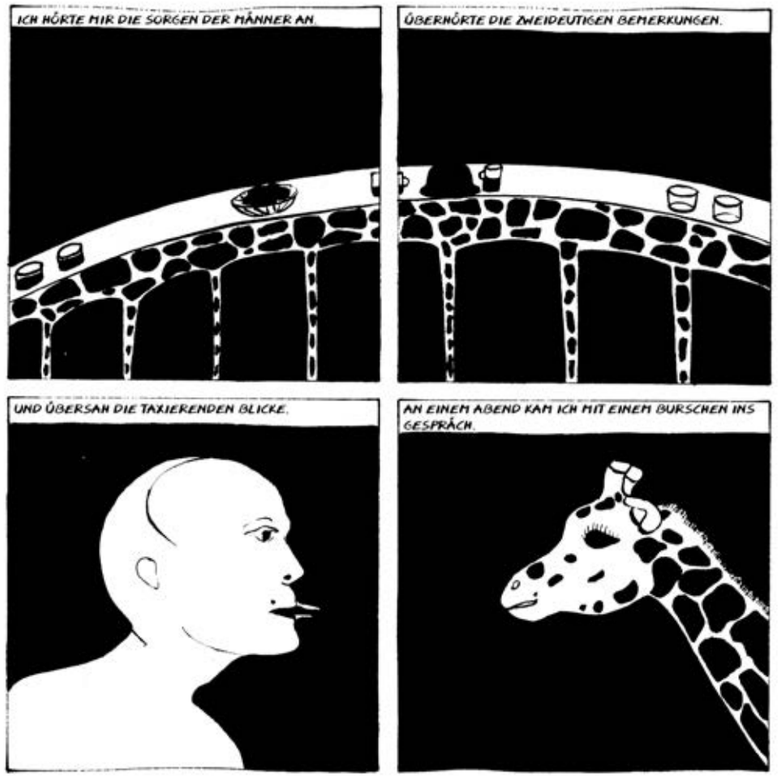
Foto: Johannes Stadlbacher

MARIO WURMITZER, *1992 in Mistelbach, lebt in Wien, wo er Germanistik und Geschichte studierte. Er schreibt Prosa- und Theatertexte. 2010 erschien sein Jugendbuch *Sechzehn*. Danach wandte er sich noch stärker dem literarischen Schreiben zu und veröffentliche Beiträge in Sammelbänden und Literaturzeitschriften. Er erhielt mehrere Auszeichnungen und Stipendien, u.a. das Hans-Weigel-Stipendium 2012/13, den Brüder Grimm Preis des Landes Berlin 2015 und den Osnabrücker Dramatikerpreis 2017.

Im Inneren des Klaviers ist sein Debütroman für Erwachsene.

www.mariowurmitzer.at





Regina Hofer

BLAD

Graphic Novel

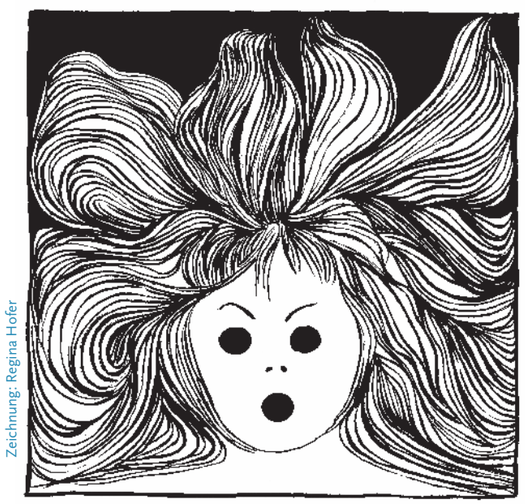
Begonnen hat das mit der Ess-Brechsucht, als sie fünfzehn war, das Gefühl, sich im eigenen Körper nicht ganz wohl zu fühlen, geht schon auf die frühe Kindheit auf dem Land zurück. Dass brav sein in ihrer Familie mit dem Essen zu tun hat, begreift sie schon damals. Der Rest ergibt sich fast von selbst: früh einsetzende Pubertät, erschreckende Wachstumsschübe, Magersucht, Haarausfall, Essanfälle, Nachprüfung in Mathematik; mit achtzehn beginnt sie ein Kunststudium, hofft dabei auf einen Neuanfang. Doch das alte Schema setzt sich fort …

Regina Hofer erzählt in ihrer zum Teil autobiographischen Graphic Novel *Blad* von dem Kampf einer jungen, kreativen Frau mit ihrem Selbst- und Fremdbild, mit dem Weltbild des traditionalistischen Vaters und ihrer Sehnsucht nach der unbegrenzten Welt da draußen. In durchkomponierten Schwarz-Weiß-Bildern beschwört sie die unausgesprochenen Gefühle der Kindheit und Jugend herauf und rekonstruiert im assoziativen Erzählstrom den Ursprung einer Essstörung.



Klappenbroschur
ca. 20,0* 20,0 cm, ca. 136 Seiten
Schwarz-Weiß-Illustriert
ISBN 978-3-903081-22-2
€ 18.00 [D], € 18.50 [A]
erscheint im Februar 2018

Ich habe Hunger und Angst vor dem Essen.



Zeichnung: Regina Hofer

REGINA HOFER, *1976 in Linz , Graphikstudium am Mozarteum Salzburg, Studium der Malerei und Graphik an der Akademie der Bildenden Künste, Wien.
Seit 2002 freischaffende Künstlerin in den Bereichen Animation und Zeichnung.

Blad ist ihre erste Graphic Novel







Elisabeth Führlinger, Franz Suess

LETZTE NACHT

Bilderbuch

Die letzten Sommertage sind angebrochen. Die Nächte werden immer länger und man kann den Herbst schon riechen. Als die Sonne am Morgen aufgeht, ist der Sand am Meeresstrand noch feucht und kühl. Es ist wunderschön anzusehen, wie die ersten Sonnenstrahlen das nachtblaue Meer berühren, wie es auf den Wellen funkelt und blitzt. Aber dann scheint plötzlich die Zeit still zu stehen: Es wird einfach nicht mehr heller und von der Sonne ist nur das immer gleiche kleine Stück zu sehen. Da muss etwas Schreckliches passiert sein! Doch schon naht Hilfe von einem ungewöhnlichen Freundespaar …

Elisabeth Führlinger erzählt in *Letzte Nacht* von einem unglaublichen Abenteuer, in dem zwei Freunde die Sonne retten. Und sie erzählt von dieser ganz besonderen Freundschaft, obwohl am Anfang der eine die Zähne des anderen recht furchterregend findet. Franz Suess hat die Geschichte in warmen, dunklen, aber nie düsteren Farben liebevoll umgesetzt. Für seine Illustrationen ist er mit dem Romulus-Candea-Preis 2017 ausgezeichnet worden.



Hardcover
ca. 23,5*16,8 cm, ca. 28 Seiten
farbig illustriert
ISBN 978-3-903081-24-6
ca. € 19.00 [D], € 19.50 [A]
erscheint im Februar 2018

Wir wollten die Sonne fragen, was los war, und ruderten ihr entgegen.

FRANZ SUESS, *1961, lebt und arbeitet in Wien.



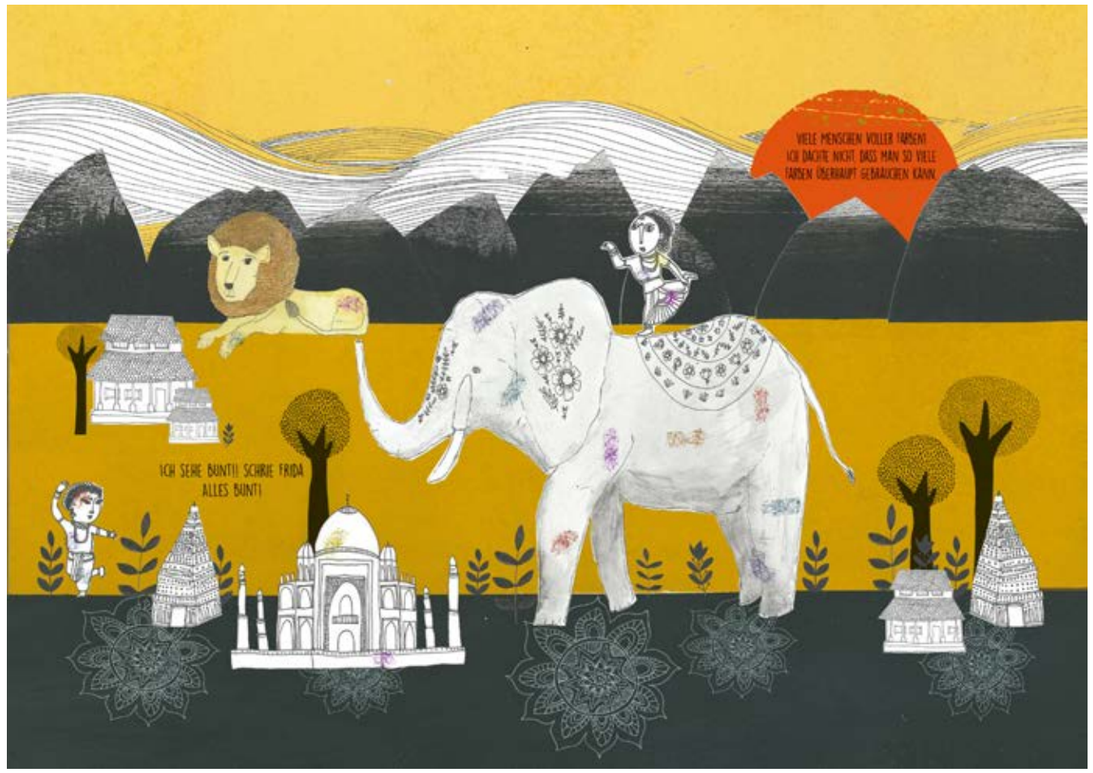
Foto: Stojanovic



Foto: Privat

ELISABETH FÜHRLINGER, *1981 in Linz. Arbeitet seit 12 Jahren als Ergotherapeutin mit Kindern in Linz. Erträumt und spielt gerne Geschichten mit ihrem Neffen und ihren Therapiekindern.





Andreas Thaler, Lisa Maria Wagner

FRIDA, FLII UND MO

Bilderbuch

Frida, das muss man sagen, ist eher klein. Aber das sind Flii und Mo auch: Flii ist ein kleiner Wicht und Mo zwar ein Walfisch, aber mit dem Wachsen wollte es bei ihm auch nie so recht klappen. So leben die drei als beste Freunde zusammen in ihrer Stadt. Diese Stadt ist auch nicht wirklich groß, aber das eigentlich Besondere an ihr ist, dass sie an allen Seiten von einer Mauer umgeben wird. Seit Frida denken kann, gibt es diese Mauer. Und auch Fridas Mutter und ihre Großmutter sagen beide: „Seit ich denken kann, gibt es diese Mauer." Flii schimpft wie ein Rohrspatz: „Wie ihr lebt! Keiner geht hinaus. Keiner kommt herein!" Und auch Frida findet das alles sehr schade. Will denn gar niemand wissen, was hinter dieser Mauer ist?

Die Neugierde der drei Freunde ist durch nichts aufzuhalten, auch durch keine noch so hohe Mauer. Dafür sorgen in *Frida, Flii und Mo* Andreas Thaler mit seinem fröhlichen Text und Lisa Maria Wagner mit ihren detailreichen und verspielten Illustrationen. Gemeinsam lassen sie ihre Figuren eine kunterbunte Welt jenseits der grauen Steine entdecken und zeigen, ohne zu moralisieren, dass uns allen diese Welt offensteht, wenn wir nur wollen.



Hardcover
ca. 29,0*21,0 cm, ca. 40 Seiten
farbig illustriert
ISBN 978-3-903081-25-3
€ 21,50 [D], € 22,10 [A]
erscheint im März 2018

Ich dachte sowieso immer, die Wand ist nur in euren Köpfen, lachte Flii.



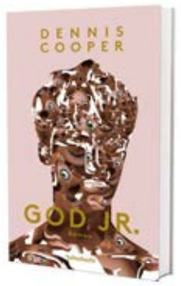
Foto: Privat

ANDREAS THALER, *1982 in Villach, freier Kulturarbeiter. Seit 2002 hauptsächlich beschäftigt mit, am und rund um's Theater. Tätig als Autor, Regisseur und Sounddesigner u.a. für das dramagraz, Theater im Keller Graz, Theater Rakete und für die neuebuehnevillach.
Außerdem fixer Bestandteil des theater a.c.m.e,- sowie des TURBOtheater Villach. Dramatikerstipendium des Landes Kärnten 2017.

LISA MARIA WAGNER, *1986, Studium der Psychologie in Graz. Freie Illustratorin. Zeichnet und gestaltet für ihr Leben gerne. Zeichnungen für das Theaterstück *No distance left to run*, (theater a.c.m.e,-/dramagraz, Graz 2013).
Seit 2016 mehrere Arbeiten im Bereich Kindertheater, u.a. bei den Produktionen *Welt mit Soße* und *Nur Mut, Herr Hut* (a.c.m.e,-)

Titel bei Luftschacht:
Alex und der Mond (Bilderbuch mit Christoph Szalay, 2016)

Backlist Übersetzungen



144 Seiten, € 18.00 [D], € 18.50 [A],
ISBN 978-3-903081-08-6
Oktober 2017

Dennis Cooper ° GOD JR.

In der fantastischen Wirklichkeit eines Computerspiels, in die er seinen Protagonisten eintauchen lässt, seziert Dennis Cooper in *God Jr.* die existenziellsten Fragen des Menschseins: Liebe, Schuld, Trauer und vor allem die Katastrophe des Todes.

Ein amerikanisches Meisterwerk!
Los Angeles Times



112 Seiten, € 16.00 [D], € 16.50 [A]
ISBN 978-3-902844-92-7
Oktober 2016

Joey Comeau ° LOCKPICK PORNOGRAPHY

Er zertrümmert Fernseher, bricht in Häuser ein, crasht Highschoolparties. Er schlitzt vor Kirchen Reifen auf, boxt einem Paris-Hilton-Double in die Magengrube und ruft mitten in der Nacht Leute an, um ihnen zu erklären, dass Gender nur Konstruktion und Illusion ist.

Aber das nennt man eben Literatur im Sinne Michel Foucaults: subversiv, grenzüberschreitend, radikal.
SWR 2



320 Seiten, € 24.20 [D], € 24.90 [A]
ISBN 978-3-902844-59-0
Oktober 2016

Bjarte Breiteig ° MEINE FÜNF JAHRE ALS VATER

Feinfühlig und sensibel untersucht Bjarte Breiteig die erschreckenden Abgründe in einer scheinbaren Geborgenheit. Knapp und nüchtern zeichnet er in *Meine fünf Jahre als Vater* das Portrait eines Mannes, der von sehr viel Liebe erfüllt ist, aber auch von sehr viel Dunkelheit.

Es ist das Ungesagte, das Ausgesparte, das Breiteigs Roman über das hochsensible Thema Kindesmissbrauch so besonders macht.
literaturkritik.de



288 Seiten, € 24.00 [D], € 24.70 [A]
ISBN 978-3-902844-91-0
März 2016

Yves Petry ° IN PARADISUM

Aus einer Anekdote der Skandalpresse erschafft Petry einen tiefgründigen Roman, macht mit literarischen Mitteln das Bizarre plausibel und das Schreckliche erträglich. Er verleiht dem Opfer postum eine Stimme und stellt diese düstere folie à deux in ein überraschend romantisches Licht.

Der ganze Roman [...] bewegt sich gedanklich und sprachlich auf höchstem Niveau.
SWR 2

Backlist deutschsprachige Literatur



196 Seiten, € 20.00 [D], € 20.60 [A]
ISBN 978-3-903081-14-7
September 2017

Sebastian Guhr ° DIE VERBESSERUNG UNSERER TRÄUME

Die Verbesserung unserer Träume stellt in eindrücklichen Bildern die grundsätzliche Frage nach der Vergeblichkeit menschlichen Strebens: Bedeutet die eigene Endlichkeit letztlich nicht die Auflösung jeglicher Zusammenhänge?

Ein verstörendes Buch, das formvollendet die Frage nach der Gültigkeit von Zusammenhängen stellt.
Stadtkind Hannover



152 Seiten, € 18.00 [D], € 18.50 [A]
ISBN 978-3-902844-97-2
Juni 2017

Philipp Röding ° DIE MÖGLICHKEIT EINES GESPRÄCHS

Philipp Röding beschreibt die innere Zerrissenheit junger Menschen, erzählt uns von ihren Hoffnungen und Ängsten, ihrer Liebe und ihrem Sex, und erörtert über sie den einzigen Ort wahrer Begegnung: das Gespräch.

Ein kaltes Buch, voll von Scham, Gleichgültigkeit und Misstrauen gegenüber sich selbst und der Menschheit.
Radio FM4



244 Seiten, € 23.00 [D], € 23.70 [A]
ISBN 978-3-903081-09-3
März 2017

Jakob Pretterhofer ° TAGWACHE

Jakob Pretterhofer erzählt in seinem Debütroman *Tagwache* nüchtern vom ambivalenten Zustand des Erwachsenwerdens in hierarchischer und zerstörerischer Gemeinschaft. Vom Zurichten und Zugerichtetwerden, vom Haltfinden in Arbeit und Struktur und dem Widerstand dagegen.

Ein beeindruckender Roman über den deformierenden Einfluss des Militärs auf das männliche Coming of Age.
Literaturhaus Wien



404 Seiten, € 23.20 [D], € 23.90 [A]
ISBN 978-3-902844-89-7
2. Auflage August 2015

Giuliano Musio ° SCHEINWERFEN

Es handelt sich sicher um einen der ungewöhnlichsten Familienbetriebe im heutigen Bern: Durch bloße Berührung können die Weingarts verschüttete Erinnerungen anderer Menschen sehen. Aber was als Geschäft gut funktioniert, wird für die Beteiligten mehr und mehr zur persönlichen Falle. Eine Gabe wird zum Fluch, Erinnerungen werden zum Verhängnis.

Musio vermengt Motive aus Fantasy, Horror, Familienroman und Krimi zu einer wilden, aussergewöhnlichen Mixtur.
Neue Zürcher Zeitung

Backlist Kinder- und Jugendbuch



184 Seiten, € 15.00 [D], € 15.40 [A],
ISBN 978-3-903081-19-2
September 2017

Michael Roher ° TINTENBLAUE KREISE

Michael Roher erzählt in *Tintenblaue Kreise* eine Geschichte, die herzerwärmend komisch ist und manchmal traurig und ungerecht. Die Zutaten sind die vielleicht wichtigsten menschlichen Tugenden überhaupt: Zusammenhalt, Freundschaft, und nicht zuletzt (die erste) Liebe.

Das Buch ist eine Liebeserklärung an das Leben, an die Freundschaft und an das Glück.
Christian Kühn, Oldenburger Kinder- und Jugendbuchmesse



32 Seiten, € 22.00 [D], € 22.60 [A]
ISBN 978-3-902844-92-7
Februar 2017

Melanie Laibl, Michael Roher ° PRINZESSIN HANNIBAL

In diesem Bilderbuch für Klein und Groß trifft ein frecher Erzählton auf eine erfrischende Bildsprache, Opulenz auf Schnörkellosigkeit und so manches Rollenbild auf seine Neuinterpretation. *Prinzessin Hannibal* ist eine Verkleidungsgeschichte mitten aus dem kindlichen Leben. Und vielleicht ein bisschen mehr.

Eine intelligente Geschichte über den Mut, zu seinen Herzenswünschen zu stehen.
orf.at



48 Seiten, € 24.00 [D], € 24.70 [A]
ISBN 978-3-903081-13-0
März 2017

Nina Ober, Nikolaus Ober ° TIGER LERNT FLIEGEN

Ein Buch für kleine Überflieger, das von Träumen und Wünschen handelt und wie diese sich erfüllen können. Ein Buch, das zeigt, dass gemeinsam alles möglich ist.

Eine phantasievoll illustrierte Geschichte über das Entdecken der eigenen Leidenschaften.
Augustin



36 Seiten, € 21.30 [D], € 21.90 [A]
ISBN 978-3-902844-87-3
Oktober 2015

Verena Hochleitner ° DER VERLIEBTE KOCH

In den zurückgenommenen Blau- und Grautönen des Alltags bekommt nur das Verliebte ein frisches Grün: *Der verliebte Koch* ist ein Buch, das ohne erhobenen Zeigefinger für ein liebevolles Miteinander plädiert.

In Verena Hochleitners *Der verliebte Koch* ist die Welt transparent und voller Ausnahmeerscheinungen.
Falter

Backlist Comic und Graphic Novel

Keaton Henson ° GLOAMING

Keaton Henson zeigt uns in seiner Graphic Novel *Gloaming* eine spirituelle Welt jenseits unserer Realität. Seine melancholische Geschichte erzählt ohne Worte von unsichtbaren Kreaturen, die einsam und verloren in unseren Stadtlandschaften und Vorstädten herumschleichen, auf der unermüdlichen Suche nach Zugehörigkeit.

Keatons persönlicher Schmerz erweist sich als süchtig machend.
The Guardian

Albert Mitringer ° LILA

Albert Mitringer erzählt mit Bleistift, Buntstift, Kugelschreiber, Tusche und Aquarell von dem Gefühl, eingeschlossen zu sein in einer grauen Welt mit all ihren Tücken und Ängsten; aber auch von der Möglichkeit der Bewältigung und Überwindung dieser realen Probleme, in einer Welt die bunter, aufregender und größer ist, als die bloße Realität.

Leopold Maurer ° DER STURM

Leopold Maurer folgt in seiner Comicversion des Dramas um den mächtigen Zauberer Prospero, den Luftgeist Ariel und den Unhold Caliban der Burgtheater-Bearbeitung von Claus Peymann und Vera Sturm und findet für das Spiel um Macht und Liebe prägnante und eindrucksvolle Bilder.

Eine Mischung aus Witz und Drama, die, spannend bis zum Schluss, den Leser fesselt.
Multimania

Nicolas Mahler ° IN DER ISOLIERZELLE / DACHBODENFUND

In diesen beiden Bänden montiert Mahler knappe Gedichte, einmal aus dem Wortschatz alter Spielzeugauktionskataloge, einmal aus Hobby- und Technikmagazinen. Er schlägt aus nüchternen Beschreibungen spielerisch Funken, die beigestellten Zeichnungen unterstreichen die Skurrilität der kurzen Texte.

Eine wunderbare Art, über Vergänglichkeit zu sprechen.
Falter (über *dachbodenfund*)



112 Seiten, € 20.00 [D], € 20.60 [A]
ISBN 978-3-903081-14-7
September 2017



96 Seiten, € 26.00 [D], € 26.70 [A]
ISBN 978-3-903081-18-5
November 2017



160 Seiten, € 24.00 [D], € 24.70 [A]
ISBN 978-3-902844-94-1
März 2016



dachbodenfund
96 Seiten, € 14.50 [D], € 14.90 [A]
ISBN 978-3-902844-54-5
März 2015

in der isolierzelle
96 Seiten, € 15.00 [D], € 15.40 [A]
ISBN 978-3-903081-10-9
März 2017

°luftschacht
Luftschacht e.U. ° Malzgasse 12/2 ° 1020 Wien

www.luftschacht.com

LEITUNG, PROGRAMM, LIZENZEN
Jürgen Lagger
t: +43-1-2197303-23
f: +43-1-2197303-38
e: *office@luftschacht.com*
lektorat@luftschacht.com

VERTRIEB, HERSTELLUNG
Raimund Varga
t: +43-1-2197303-24
e: *vertrieb@luftschacht.com*

KOORDINATION UND REDAKTION
Jasper Landis
e: *landis@luftschacht.com*

ASSISTENZ
Kyril Konstantin Kern
e: *kern@luftschacht.com*

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Henrike Blum – Presse- & Literaturbüro
Blumauergasse 15 ° 1020 Wien
t+f: +43-1-2198543
m: +43-680-1339526
e: *blum@literaturbuero.at*
www.literaturbuero.at

UniCredit Bank Austria AG ° IBAN AT591200051280006986 ° BIC BKAUATWW
UID ATU 56493048 ° VN 120216
Luftschacht wird im Rahmen der Kunstförderung der Kunstsektion im Bundeskanzleramt unterstützt.



BARSORTIMENT
KNV Koch, Neff & Volckmar
GmbH Stuttgart-Köln KG
www.buchkatalog.de

Libri GmbH
www.libri.de

G. Umbreit GmbH & Co. KG
www.umbreit.de

Buchzentrum AG
www.buchzentrum.ch

VERTRETUNG DEUTSCHLAND
Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz
Michel Theis
e: *theis@buero-indiebook.de*

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein
Christiane Krause
e: *krause@buero-indiebook.de*

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen
Regina Vogel
e: *vogel@buero-indiebook.de*

alle:
büro indiebook Martin Stamm ° Bothmerstraße 21 ° 80634 München
t: +49-89-12284-704
f: +49-89-12284-705
www.buero-indiebook.de

VERTRETUNG ÖSTERREICH
Helga Schuster
Stutterheimstraße 16-18/OG 5/Top 2 ° 1150 Wien
t: +43-676-5291639
f: +43-676-5291639
e: *helga.b.schuster@gmail.com*

VERTRETUNG SCHWEIZ
Petra Troxler ° AVA Verlagsvertretungen
t: +41-44-762 42-05
m: +41-079-411-65-29
f: +41-44-762 42-10
e: *p.troxler@ava.ch*

AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND UND EU
GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen GmbH & Co.KG
Postfach 2021 ° 37010 Göttingen
t: +49-551-487177
f: +49-551-41392
e: *bestellung@gva-verlage.at*

AUSLIEFERUNG ÖSTERREICH
Dr. Franz Hain Verlagsauslieferung GmbH
Dr. Otto Neurath-Gasse 5 ° 1220 Wien
t: +43-1-2826565-77
f: +43-1-28252-82
e: *bestell@hain.at*

AUSLIEFERUNG SCHWEIZ
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16 ° 8910 Affoltern am Albis
t: +41-44-762 42-00
f: +41-44-762 42-10
e: *avainfo@ava.ch*

Dieses Produkt wurde nach den Regeln des Umweltzeichens in einem ökologisch optimierten Produktionsprozess sowie unter Einsatz von Strom aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt. Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens. gugler cross media, Melk; UWZ 609; www.gugler.at

GEDRUCKT MIT PFLANZENÖLFARBEN

cradle to cradle CERTIFIED SILVER
Höchster Standard für Ökoeffektivität. Weltweit einzigartig: Cradle-to-Cradle®-Druckprodukte innovated by gugler*. Sämtliche Druckkomponenten sind für den biologischen Kreislauf optimiert.

greenprint* Ein Beitrag zum Klimaschutz: Wir drucken klimapositiv bei gugler*

PEFC PEFC/06-39-224
Dieses Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. www.pefc.at